

Gutenbergstraße

2

Gutenberg – Sibylle Berg

Im Straßenverzeichnis von Weimar finden sich ca. zehn Straßen, welche nach Frauen benannt sind. In Gleichstellungsfragen und Sichtbarkeit von Diversität ist die Stadt ganz schön hinterher.

Johannes Gutenberg gilt als der Erfinder des Buchdrucks, was Sibylle Berg, 1962 in Weimar geboren, sicherlich auf eine Weise zugutekommt. Doch wieso nicht mal kurz dem Berg ein neues Gesicht geben und sich fragen, wer denn unter Anderen das aktuelle deutschsprachige Literatur-, Theater-, Instagram- und Twittergeschehen enorm bereichert?

Auch sollten wir uns fragen, wieso Straßen überhaupt nach Personen benannt wurden und werden – Wikipedias Antwort darauf lautet: „Erinnerungskultur und Geschichtspolitik“.

Ok, aber was macht es mit uns, wenn wir uns im Meer von Straßennamen nicht gesehen fühlen? Wenn wir keine Namen/Personen darunter finden, mit denen wir uns identifizieren oder von denen wir uns repräsentiert fühlen?

Dann lieber doch im Sinne Sibylle Bergs: „Es ist so egal, was ich denke, was ich tue, in der Mitte von Milliarden.“

Mehr davon:



Wasser Nr 96

S 8

T 7

5,2

Wasser Nr 96

ZS 8

T 7

